

Unterrichtsmaterial

Beitrag von „Meike.“ vom 20. Juli 2014 12:18

[Zitat von neleabels](#)

Die meisten Materialien mache ich selber - erstens, weil es für meine Branche der Erwachsenenbildung nur wenig geeignetes gibt, zweitens weil ich viel Spaß an diesem Teil der Arbeit habe.

Mann kann schulrelevantes Material, das man privat kauft, bei der Einkommenssteuererklärung veranschlagen. Das sollte man auch tun, weil über das Jahr ein ganz erkleckliches Sümmchen für dienstbezogene Ausgaben zusammenkommt, auch, wenn man sich mit Schulausgaben sehr zurück hält. Nota bene! Das bedeutet nicht, dass du die Ausgabe irgendwie "zurückbekommst"; das heißt nur, dass du für die Ausgaben keine Steuern zahlst, d.h. du bekommst de facto einige Cent auf den Euro wieder.

Als off-topic Randbemerkung - ich bin sehr freigiebig mit meinen Materialien, jeder im Kollegium, der die haben will, bekommt die entsprechenden Dateien oder Kopiervorlagen. Das beruht bei uns auf Gegenseitigkeit und spart für jeden Zeit und Mühe!

Nele

Genauso halte / sehe ich es auch. Das vorhandene Material ist mir nicht aktuell genug, z.T. ist in den Büchern G.W. Bush noch Präsident, oder Blair Prime Minister. Damit kann ich nix anfangen. Zum Glück haben wir einen guten, aktuellen Pool, und ich finde mittlerweile, dass die Schulbuchmaterialien umzuarbeiten länger dauert, als selber was Gescheites zu basteln.

Nichtsdestotrotz ist für den Anfang das Buch ein sinnvoller Leitfaden und außerdem ist das internet voll von ergänzenden und durchaus annehmbaren Ideen zu jedem Buchthema.